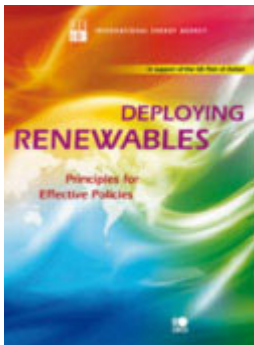


Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser Newsletter fasst die kontroverse Diskussion über die aktuelle Studie der Internationalen Energieagentur (IEA) zum globalen Ausbau erneuerbarer Energien zusammen und gibt einen Überblick zur Neuregelung der Photovoltaik-Einspeisevergütung in Spanien.

Außerdem informieren wir über Pläne von Google und General Electric für die Zukunft der Stromversorgung in den USA und bitten um Ihre Unterstützung beim Aufbau einer Solar-Videothek für unsere Besucher.

## 1. Kontroverse um die richtigen politischen Rahmenbedingungen zum globalen Ausbau der erneuerbaren Energien



Das Bundesumweltministerium wertet den IEA-Report "Deploying Renewables: Principles for Effective Policies" als Bestätigung der effektiven Förderung durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG): <http://www.solarserver.de/solarmagazin/news.html#news9491>

EUROSOLAR-Präsident Hermann Scheer hingegen kritisiert die von der IEA empfohlenen politischen Instrumente als ungeeignet und "verschwommen":  
<http://www.solarserver.de/solarmagazin/news.html#news9495>

Und der Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE) mahnt, nicht auf Erfolgen des EEG auszuruhen, sondern verlässliche wirtschaftliche Anreize für die Wärmeproduktion aus erneuerbaren Energien zu schaffen und das Stromnetz zu verbessern:  
<http://www.solarserver.de/solarmagazin/news.html#news9497>

Die IEA betont in ihrer Zusammenfassung, dass Einspeisetarife, kombiniert mit zinsgünstigen Darlehen und fairem Zugang zum Stromnetz in Deutschland sehr erfolgreich gewesen seien. Sie verweist aber auf die Kosten in Höhe von 46 Cent pro Kilowattstunde Solarstrom. Mit der erhöhten Degression der Solarstromvergütungssätze ab 2009 werden laut IEA Anstöße zur Kostensenkung gegeben, die sich an der Lernkurve der Photovoltaik orientieren.

Eine 12 Seiten starke Zusammenfassung des IEA-Reports in englischer Sprache ist im Internet zugänglich unter der Adresse: <http://www.iea.org/Textbase/npsum/DeployRenew2008SUM.pdf> Die komplette Studie bietet die IEA für 80 € (PDF) bzw. 100 € (gedruckt) an: <http://www.iea.org/w/bookshop/add.aspx?id=337>

## 2. Spanien senkt Photovoltaik-Einspeisevergütung und begrenzt Zubau

Das am 28.09.2008 in Kraft getretene Königliche Dekret 1578/2008 ersetzt die bisher geltenden Grundlagen der Einspeisevergütung in Spanien:

- Strom aus Photovoltaik-Anlagen wird künftig mit 34 Cent/kWh bei Dachanlagen und 32 Cent/kWh bei Bodenanlagen vergütet, rund 30 Prozent weniger als bisher.
- Die maximale Leistung von Dachanlagen wird auf 2 Megawatt (MW) begrenzt, jene von Bodenanlagen auf 10 MW.
- Der Zubau für ganz Spanien wird pro Jahr auf 267 MW (Dachanlagen) und auf 133 MW (Bodenanlagen) begrenzt (Förderobergrenze). Für die Jahre 2009 und 2010 wurden im Rahmen einer Übergangsregelung zusätzliche 100 MW für Dachanlagen beziehungsweise 60 MW für Freiflächen-Solarparks freigegeben.



Spanien bremst das Wachstum der Solarindustrie

Lesen Sie die komplette Nachricht unter <http://www.solarserver.de/news/news-9498.html>

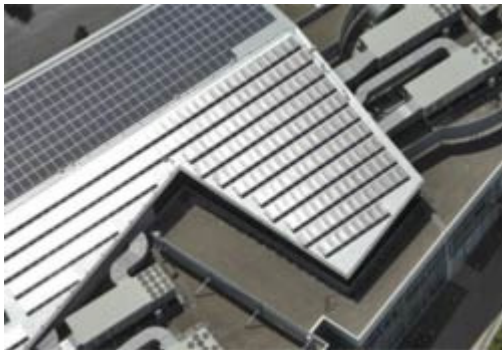
### GET Nord: Erste gemeinsame Fachmesse

Fachleute aus allen Bereichen der Gebäudesystem- und Energietechnik sowie Gebäudeausstattung treffen sich vom 19. bis 21. November 2008 auf der GET Nord, der ersten gemeinsamen Fachmesse für Elektro, Sanitär, Heizung und Klima. Damit wächst im Norden die SHK- und Elektrobranche zusammen. Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren branchenübergreifend ihre neuesten Produkte, Systeme und Dienstleistungen.

Damit zeigt die GET Nord die gesamte Vielfalt der Gebäudetechnik – von der Planung bis zur Umsetzung.  
<http://www.get-nord.de>

### 3. GE und Google wollen gemeinsam die US-Energieprobleme lösen

Der US-Konzern General Electric Company (GE) und das Internetunternehmen Google wollen gemeinsam an der Energieversorgung der Zukunft arbeiten sowie an der Energieübertragung und -verteilung. Ziel der Partner ist ein so genanntes "smart grid" (intelligentes Stromnetz) als nächste Generation der Stromversorgung.



Google-Solkraftwerk (1,6 MW) am Hauptquartier "Mountain View". Quelle: [www.treevolution.co](http://www.treevolution.co)

Beide Partner plädieren für eine staatliche Politik, die ein angemessenes Stromnetz für das 21. Jahrhundert unterstützt. Politischen Vorrang in den USA sollen demnach die Planung, die Standortwahl und die Kalkulation der Kosten für die erforderliche Übertragungskapazität haben sowie der Ausbau der erneuerbaren Energien im großen Stil: <http://www.solarserver.de/news/news-9499.html>

Bereits im November 2007 hatte Google eine strategische Initiative zur Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen angekündigt, die kostengünstiger sein soll als Elektrizität aus Kohle. Die "RE less than C"-Initiative soll sich auf hochentwickelte solarthermische Kraftwerke, Windenergie und Geothermie sowie weitere Zukunftstechnologien konzentrieren: <http://www.solarserver.de/news/news-8021.html>

### 4. Solar-Videothek auf dem Solarserver

Ein Bild sagt oft mehr als viele Worte. Komplexe Technik lässt sich im Film ansprechend vermitteln. Deshalb baut der Solarserver eine Filmsammlung auf, die Solartechnik und erneuerbare Energien anschaulich und lebendig präsentiert. In unserer Rubrik "Basiswissen" präsentieren wir demnächst Videos zur Solarenergie und bieten der Industrie, dem Handwerk und privaten Betreibern von Solaranlagen die Möglichkeit, den zahlreichen Besuchern des Solarserver informative Filmbeiträge zugänglich zu machen.

Wenn Sie Ihre Videos einer breiten Öffentlichkeit präsentieren wollen, nehmen Sie bitte Kontakt zur Redaktion auf: <mailto:rolf.hug@heindl.de> Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



#### Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der: Heindl Server GmbH; Hintere Grabenstraße 30; 72070 Tübingen; Tel.: +49 (0)7071 938 7101; Fax: +49 (0)7071 938 7108; E-Mail: [info@solarserver.de](mailto:info@solarserver.de) URL: <http://www.solarserver.de>  
Geschäftsführer: Rolf Hug; Registergericht: Amtsgericht Stuttgart; Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDSStV: Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben).